

W

Waage, F., »Waage, Gewicht, Instrument zum Wägen«, mhd. wāge, F., »Waage«, ahd. wāga (E. 8. Jh.), F., »Waage, Gewicht«, as. wāga, F., »Waage, Waagschale«, germ. *wēgō, F., »Waage«, zu idg. * ue^{-}h -, V., »bewegen, ziehen, fahren«

wach, Adj., »wach«, 16. Jh., aus Wache, F., »Wache, Wachsein«, verdrängt wacker

Wache, F., »Wache, Bewachung, Wächter«, mhd. wache, F., »Wachen, Wache«, ahd. wahha (1000), wacha, F., »Wache, Nachtwache«, germ. *wakō, *wakō n, F., »Wache«, zu idg. * ue^{-}e -, V., »frisch sein, stark sein«, zu idg. * ue^{-} -, Adj., »frisch, stark«

wachen, V., »wachen, wach sein, Wache halten«, mhd. wachen, V., »wachen, erwachen«, ahd. wāhhen (A. 9. Jh.), wāhen, V., »wachen, erwachen, überwachen«, as. wakon, V., »wachen«, germ. *wakēn, V., »wachen«, s. Wache

Wachs, N., »Wachs«, mhd. wahs, N., »Wachs«, ahd. wahs (1000), N., »Wachs«, as. wahs (E. 10. Jh.), N., »Wachs«, germ. *wahsa, *wahsam, N., »Wachs«, idg. * uokso -, Sb., »Wachs«, zu idg. * aueg -, * ueg -, * ueks -, V., »vermehrten, zunehmen«, zu idg. * ueg -, V., Sb., »weben, knüpfen, Gewebe, Gespinst«

wachsen, V., »wachsen (V.) (1), größer werden«, mhd. wahsen, V., »wachsen (V.) (1), aufwachsen, erwachsen (V.)«, ahd. wahsan (765), V., »wachsen (V.) (1), zunehmen, gedeihen«, as. wahsan, V., »wachsen (V.) (1)«, germ. *wahsjan, *wahsan, V., »wachsen (V.) (1)«, zu idg. * aueg -, * ueg -, * ueks -, V., »vermehrten, zunehmen«, zu idg. * ueg -, V., Sb., »weben, knüpfen, Gewebe, Gespinst«

Wacht, F., »Wacht, Wache«, mhd. wahte, F., »Wachen, Wachsein, Wacht, Wache«, ahd. wahta (800), F., »Wacht, Wache, Nachtwache, Wachen«, as. wahta, F., »Wacht, Wache«, germ. *wahtwō, F., »Wache, Wacht«, s. wachen

Wächter, M., »Wächter, Wärter«, mhd. wahtære, M., »Wächter«, ahd. wahtāri (10. Jh. bzw. in Komp. 9. Jh.), M., »Wächter«, Lüt. lat. vigil, M., »Wächter«, s. Wacht

Wachtmeister, M., »Wachtmeister«, 15. Jh. »Zunftmeister (der Nachtwachen)«, 14. Jh. wachemeister, M., »Zunftmeister (der Nachtwachen)«, s. Wacht, Meister

Waffe, F., »jeder Gegenstand der seiner Art nach dazu geeignet ist Widerstand durch Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt zu verhindern oder zu überwinden«, mhd. wāfen, wāpen, N., »Waffe«, ahd. wāfan (1. H. 8. Jh.?), N., »Waffe, Schwert, Gewalt«, as. wāpan, N., »Waffe«, germ. *wēpna, *wēpnam, N., »Waffe«, Herkunft unklar, feminines Geschlecht (18. Jh.) aus dem Plural?

Waffenschein, M., »Urkunde über die Erlaubnis zur Führung von Schußwaffen«, 20. Jh.?, s. Waffe, Schein

Waffenstillstand, M., »(zeitweilige) Einstellung von Feindseligkeiten (Kampfhandlungen) zwischen kriegführenden Parteien«, A. 18. Jh. (Kirsch 1713), s. Waffe, still, Stand, älter Stillstand (16. Jh.), Stillstand der Waffen (17. Jh.)

Wagen, M., »Wagen, Fahrzeug mit Rädern«, mhd. wagen, M., »Wagen«, ahd. wagan (765), M., »Wagen, Karre«, as. wagan, M., »Wagen«, germ. *wagna, *wagnaz, M., »Wagen« zu idg. * ue^{-}h -, V., »bewegen, ziehen, fahren«

wägen, V., »wägen, überlegen (V.)«, mhd. wegen, V., »bewegen, wiegen, schwingen, erwägen«, ahd. wegān (2. H. 8. Jh.), V., »bewegen, wiegen, wägen, erwägen«, as. wegān, V., »wägen, erwägen«, germ. *wegān, V., »bewegen, wägen«, zu idg. * ue^{-}h -, V., »bewegen, ziehen, fahren, tragen, bringen«

Waggon, M., »Güterwagen, Wagen«, 19. Jh. Lw. ne. waggon, N., »Wagen«, Lw. nml. wagen, M., »Wagen«, s. Wagen

Wagner, M., »Wagner, Wagenmacher«, südd., mhd. wāgener, M., »Wagner, Wagenmacher«, ahd. waganāri (11. Jh.? bzw. 12. Jh.), M., »Wagner«, as. wāgeneri, M., »Wagner«, Lüs. lat. carpentarius, M., »Wagenmacher«, s. Wagen, er

Wahl, F., »Auswahl, Berufung einer Person zu einer Aufgabe durch Abstimmung«, mhd. wal, wale, F., »Wahl, Auswahl, Lage, Schicksal«, ahd. wala (A. 9. Jh.), F., »Wahl, Auswahl, freie Bestimmung«, germ. *walō, F., »Wahl?«, zu germ. *waljan, V., »wählen«, zu idg. * uel -(2), V., »wählen

wollen (V.)«, zu idg. *au- (7), V., »verlangen, gern haben, begünstigen«

Wahlbeamter, M., »Beamter der sein Amt durch Wahl erlangt«, »Beamter als Aufsicht bei einer Wahl«, 1862 Preußen, s. Wahl, Beamter

Wahlbehinderung, F., »Verhinderung oder Störung einer Wahl oder der Feststellung ihres Ergebnisses mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt«, 20. Jh.?, s. Wahl, Behinderung

Wahlberechtigter, M., »zu einer Wahl Berechtigter«, 1819 Württemberg, s. Wahl, Berechtigter

Wahlberechtigung, F., »Wahlrecht«, 1848 Bayern, s. Wahl, Berechtigung

Wahldelikt, N., »in Zusammenhang mit einer Wahl begangene mit Strafe bedrohte Handlung (z.B. Wahlbehinderung)«, 19. Jh.?, s. Wahl, Delikt

wählen, V., »wählen«, mhd. weln, welen, V., »wählen, erwählen, auswählen«, ahd. wellen (A. 9. Jh.), V., »wählen, auswählen, auserwählen«, germ. *waljan, V., »wählen«, zu idg. *uel- (2), V., »wählen, wollen (V.)«, zu idg. *au- (7), V., »verlangen, gern haben, begünstigen«

Wähler, M., »wer wählt«, mhd. welære, weler, M., »wer wählt (z.B. den König)«, s. wählen

Wählerbestechung, F., »im Zusammenhang mit einer Wahl stehende Vorteilsge-
währung«, 20. Jh.?, s. Wähler, Bestechung

Wählernötigung, F., »Nötigung oder Hin-
derung eines anderen zu wählen oder sein
Wahlrecht in einem bestimmten Sinn aus-
zuüben«, 20. Jh.?, s. Wähler, Nötigung

Wählertäuschung, F., »Straftatbestand bei
dem der Täter bewirkt daß jemand bei der
Stimmabgabe über den Inhalt seiner
Erklärung irrt oder gegen seinen Willen
nicht oder ungültig wählt«, 20. Jh.?, s.
Wähler, Täuschung

Wahlfälschung, F., »unbefugtes Teilneh-
men an einer Wahl, Herbeiführen eines
unrichtigen Wahlergebnisses oder Verfäl-
schen des Wahlergebnisses«, Hälschner
1887, 1893 Preußen, s. Wahl, Fälschung

Wahlfeststellung, F., »wahldeutige Ver-
urteilung eines Täters aus zwei (oder mehr)
Straftatbeständen von denen zwar nur einer
vorliegen kann aber ungewiß ist welcher
von ihnen vorliegt«, 20. Jh.?, s. Wahl,
Feststellung

Wahlgeheimnis, N., »Grundsatz daß der
Inhalt der Stimmabgabe geheim bleiben
soll«, 1849 Sachsen, s. Wahl, Geheimnis

Wahlgerichtsstand, M., »Gerichtsstand den
der Kläger unter mehreren unter denen er
die Wahl hat auswählt«, 20. Jh.?, s. Wahl,
Gerichtsstand

Wahlkapitulation, F., »(im frühneuzeitli-
chen deutschen Recht) Zusage eines Be-
werbers für den Fall der Wahl in ein
Amt«, 19. Jh.?, s. Wahl, Kapitulation, vgl.
Weiske 1839

Wahlkonsul, M., »ehrenamtlicher Konsul
der meist Angehöriger des Empfangsstaates
ist«, 19. Jh., Lüt. nlat. consul electus, M.,
»Wahlkonsul«, s. Wahl, Konsul

Wahlperiode, F., »Zeitraum für welchen
gewählt wird«, 1848 Bayern, s. Wahl,
Periode

Wahlpflicht, F., »Pflicht zu wählen«, E. 19.
Jh. (1899), s. Wahl, Pflicht

Wahlprüfung, F., »Überprüfung einer Wahl
auf ihre Rechtmäßigkeit«, 19. Jh., Rönne, s.
Wahl, Prüfung

Wahlrecht, N., »Gesamtheit der die Wahl
betreffenden Rechtssätze, Recht zu wählen
und gewählt zu werden«, »Recht einer
Wahl« 1632 Köthen, »Recht auszuwählen«
Zedler 18. Jh., »Recht jemanden zu wäh-
len« Schottel 1663, »Recht der Wahl von
Volksvertretern« 19. Jh., s. Wahl, Recht

Wahlschuld, F., »Art der Schuld bei
welcher mehrere Leistungen in der Weise
geschuldet werden daß nur die eine oder
andere zu bewirken ist«, 19. Jh. (Badisches
Landrecht 1809 Wahlverbindlichkeit.)
(Litten), Lüt. lat. obligatio alternativa, F.,
»Wahlschuld«, s. Wahl, Schuld

Wahlvermächtnis, N., »durch den Erblas-
ser als Wahlschuld gestaltetes Vermächtnis«,
1716 Augsburg, s. Wahl, Vermächtnis

Wahlverteidiger, M., »Verteidiger den der
Beschuldigte - oder sein gesetzlicher Ver-
treter - gewählt hat«, 1877/9, s. Wahl,
Verteidiger

Wahn, M., »Wahn, Erwartung, Hoffnung,
Verdacht«, mhd. wān, M., »Meinung, Glau-
be, Erwartung, Hoffen«, ahd. wān (nach
765?), M., »Meinung, Ansicht, Erwartung,
Hoffnung, Glaube, Wahn, Vermutung,
Schein, Sinn, Mutmaßung, Vorstellung,
Urteil«, as. wān, M., »Erwartung«, germ.
*wēnō, *wēni, *wēniz, F., »Hoffnung, Er-
wartung«, zu idg. *u-en- (1), V., »streben,

wünschen, lieben, erreichen, gewinnen, siegen«

wahn, Adj., »leer, unverständlich, mangelhaft«, mhd. wan, Adj., »nicht voll, nicht erfüllt, erfolglos«, ahd. wan (765), Adj., »fehlend, mangelnd, leer, unvollkommen, nicht voll«, as. wan, Adj., »fehlend«, germ. *wana, *wanaz, Adj., »mangelnd, fehlend«, idg. *u̯anos, Adj., »mangelnd«, zu idg. *eu- (1), Adj., V., »leer, mangeln«

Wahndelikt, N., »Verhalten von dem der Täter irrig annimmt es falle unter eine Verbotsnorm (z.B. einfache Homosexualität)«, 19. Jh., s. Wahn, Delikt, vgl. Hälschner 1887

Wahnsinn, M., »Wahnsinn«, 16. Jh. (bzw. geläufig nach 1780) Rückbildung aus wahnsinnig

wahnsinnig, Adj., »wahnsinnig, irr, geisteskrank«, 15. Jh., s. wahn, Sinn, ig

wahr, Adj., »wahr, zutreffend, wirklich, richtig«, mhd. wār, Adj., »wahr, wahrhaft«, ahd. wār (E. 8. Jh.), Adj., »wahr, wahrhaft, wirklich, richtig«, as. wār, Adj., »wahr«, germ. *wēra, *wēraz, *wērja, *wērjaz, Adj., »wahr«, zu idg. *u̯er- (11), Sb., »Freundlichkeit?«, zu idg. *u̯erə-, V., »achten«

wahren, V., »wahren, bewahren«, mhd. warn, V., »beachten, behüten«, ahd. *warō n, V., »wahren, achtgeben«, as. waron, V., »wahren, acht haben«, germ. *warō n, V., »bewahren, beachten«, zu germ. *warō, F., »Aufmerksamkeit«, zu idg. *u̯er- (8), V., »gewahren, achtgeben«, idg. *u̯erə-, V., »achten«

währen, V., »währen, andauern«, mhd. wern, weren, V., »ausdauern, währen, leisten, gewähren, vollziehen«, ahd. werēn (A. 9. Jh.), V., »währen, dauern (V.) (1), bestehen, halten, bleiben«, ahd. *werō n, V., »währen«, as. weron, V., »währen, dauern«, germ. *wezēn, V., »bleiben, wahren?«, idg. *ues- (1), V., »weilen, verweilen, wohnen«, zu idg. *au- (2), V., »übernachten, schlafen?«

Wahrheit, F., »mit Gründen einlösbarer und insofern haltbarer Geltungsausspruch über einen Sachverhalt«, mhd. wārheit, F., »Wahrheit, Wirklichkeit«, ahd. wārheit (900?), F., »Wahrheit«, as. wārhed, F., »Wahrheit«, Lüs.?, Lbd.? lat. veritas, F., »Wahrheit«, s. wahr, heit

Wahrheitsbeweis, M., »Nachweis der Wahrheit«, 19. Jh.?, s. Wahrheit, Beweis

Wahrheitspflicht, F., »Verpflichtung eines Beteiligten seine Erklärung über tatsächliche Umstände vollständig und der (subjektiven) Wahrheit gemäß abzugeben«, 19. Jh. Rietsch, s. Wahrheit, Pflicht

Wahrnehmung, F., »Aufmerksamkeit« Maaler 1561, s. wahren, nehmen, ung

Wahrnehmung berechtigter Interessen, F., »Verfolgung rechtmäßiger Anliegen«, s. Wahrnehmung, berechtigt, Interesse, vgl. Weiske 1839ff.

Währschaft, F., »Gewährschaft, Inhalt, Gehalt, Wert«, s. wahren, schaft

Währung, F., »gesetzliche Ordnung des Geldwesens eines Staates«, mhd. werunge, F., »Gewährung, Bezahlung, Sicherstellung, gewährleisteter Münzwert, Währung«, ahd. werunga (10. Jh.), F., »Gewährung«, s. wahren, ung

Währungsunion, F., »(vertraglich geschaffene) Einheit der Währung in Gebieten verschiedener Staaten«, 1990, s. Währung, Union

Waise, (M.) F., »Kind ohne Eltern (Vollwaise) oder ohne einen Elternteil (Halbwaise)«, mhd. wise, M., F., »Waise«, ahd. weiso (A. 9. Jh.), M., »Waise«, germ. *waisa, *waisan, *waisō n, M., »Waise«, Herkunft unklar, ai aus bay. von Luther übernommener Schreibgewohnheit, seit 18. Jh. F.

Wald, M., »mit Forstpflanzen bestockte Grundfläche einschließlich der Lichtungen und Waldwiesen«, mhd. walt, M., »Wald«, ahd. wald (765, ON, PN), M., »Wald, Wildnis, Wüste, Wipfel?«, as. wald, M., »Wald«, germ. *walþu, *walþuz, M., »Wald, Wildnis, Heide (F.)«, zu idg. *u̯el- (4), Sb., »Haar, Wolle, Gras, Ähre, Wald«

Walker, M., »Walker, der Tuche und Felle walt«, mhd. walker, M., »Walker«, ahd. walkāri (12. Jh.), walcāri, M., »Walker«, zu germ. *walkan, V., »drehen, wandern, walken«, idg. *u̯olg-, V., »drehen, sich bewegen?«, zu idg. *u̯el- (7), V., »drehen, winden, wälzen?«

walten, V., »walten, Macht haben, regieren, besitzen«, mhd. walten, V., »herrschen, besitzen, haben«, ahd. waltan (1. H. 8. Jh.?), V., »walten, herrschen, mächtig sein, besitzen, sorgen für«, as. waldan, V., »walten«, germ. waldan, V., »walten«, idg.

* ualdh- , V., »stark sein, vermögen, herrschen«, zu idg. * ual- , V., »stark sein«

Wandel, M., »Wandel, Wechsel, Verkehr, Gang, Lebensführung«, mhd. wandel, N., M., »Wechsel, Änderung, Tausch«, ahd. wantal (9. Jh.), M., »Wandel, Umwandlung, Wechsel, Verkehr«, aus ahd. wantalō n rückgebildet

wandeln, V., »wandeln, verkehren, gehen, ändern«, mhd. wandeln, V., »verwandeln, umändern«, ahd. wantalō n (765), V., »wandeln, verwandeln, verändern, zurückrufen, handeln«, as. wandlon, V., »wandeln, verändern«, Iterativ zu germ. *wandō n, V., »wenden«, germ. *wandjan, V., »wenden«, idg. * uendh- (1), V., »drehen, winden, wenden, flechten«, zu idg. * au- (5), V., »flechten, weben«

Wandelschuldverschreibung, F., »Schuldverschreibung die von einer Aktiengesellschaft ausgegeben wird aber außer einem verzinlichen Forderungsrecht auch das Recht verbrieft einen Umtausch oder Bezug von Aktien zu bestimmten vorher festgelegten Bedingungen vorzunehmen«, 20. Jh., s. wandeln, Schuldverschreibung

Wandelung, Wandlung, F., »Wandlung, Veränderung, Rückgängigmachung des Kaufes«, mhd. wandelunge, F., »Änderung, Verwandlung, Wechsel«, ahd. wantalunga (E. 8. Jh.), F., »Wandel, Verkehr, Verbindung, Handel, Verwandlung«, s. wandeln, ung, Wandel

wandern, V., »wandern, zu Fuß reisen«, mhd. wandern, V., »in Bewegung sein, gehen, ziehen, wandeln, wandern, reisen«, zu ahd. wantō n, V., »sich wenden«, s. wenden

Wappen, N., »Wappen«, nd. Form von Waffe, 16. Jh. Bedeutungsdifferenzierung »Erkennungszeichen, Wappen«

Ware, F., »Handelsgut, bewegliche Sache«, mhd. war, ware, F., »Ware, Kaufmannsgut, Habe«, 13. Jh. (1290), aus dem Mnd.?, zu wahren?, zu germ. *wazō, F., »Kaufpreis?, Ware?«, zu idg. * ues- , V., »kaufen, verkaufen«, in der 2. H. 16. Jh. im Obd. durchgesetzt

ware, ne. »Ware, Gegenstand«, s. Ware

Warenhandwerker, M., »Handwerker der Waren anschafft und mit oder ohne Bearbeitung oder Verarbeitung weiter veräußert (z.B. Bäcker)«, 20. Jh.?, s. Ware, Handwerker

Warenverkehr, M., »Verkehr mit Waren«, Krünitz 1773, s. Ware, Verkehr

Warenverkehrsfreiheit, F., »eine der Freiheiten der Europäischen Gemeinschaften«, 2. H. 20. Jh., s. Warenverkehr, Freiheit

Warenzeichen, N., »Kennzeichen (Marke) welches dazu dient die Waren eines Gewerbetreibenden von den Waren anderer Gewerbetreibender zu unterscheiden«, Krünitz 1773, s. Ware, Zeichen

warnen, V., »warnen, hinweisen, auffordern, vorsehen, versehen (V.), ausrüsten«, mhd. warnen, V., »warnen, versehen (V.), vorbereiten«, ahd. warnō n (765, PN), V., »warnen, beschützen, vorbereiten, sich hüten, sich versehen«, westgerm. *warnō n, V., »warnen, sich vorsehen«, zu germ. *warō n, V., »wahren, beachten«, s. wahren

Wart, M., »Wart, Wächter, Hüter«, mhd. warte, M., »Wärter, Aufseher«, ahd. wart (E. 8. Jh.), warto (830, PN), M., »Wärter, Wächter«, as. ward, M., »Wart, Beschützer«, germ. *warda, *wardaz, M., »Hüter, Wart«, zu idg. * uer- (8), V., »gewahren, achtgeben«

Warte, F., »Warte, Ausschau, Ort der Ausschau, Wache«, mhd. warte, wart, F., »Ausschauen, Wachen, Bewachen, Lauern, Wacht, Postendienst«, ahd. warta (765, ON), F., »Warte, Anschauen, Obhut, Aufsicht, Wache«, as. warda, F., »Wache«, germ. *warda, Sb., »Warte«, mit idg. tā-Suffix zu idg. * uer- (8), V., »gewahren, achtgeben«

warten, V., »warten, harren, pflegen, dienen«, mhd. warten, V., »spähen, schauen, zuschauen, wahrnehmen«, ahd. wartēn (8. Jh.?), V., »sehen, schauen, betrachten, achten, beobachten, behüten, abwarten«, as. wardon, V., »sich hüten, sorgen, schützen«, germ. *wardēn, *wardō n, V., »beachten, ausschauen, bewachen«, zu idg. * uer- (8), V., »gewahren, achtgeben«, warten verdrängt das ältere Wort ahd. beiten, »warten«

Wärter, M., »Wärter, Aufseher, Wächter, Pfleger«, mhd. warter, M., »Wärter, Hüter, Aufseher, Fürsprecher«, ahd. wartāri (830), M., »Wärter, Anhänger, Ausspäher, Wächter«, as. *warderi, M., »Wärter«, beeinflusst von lat. custos, M., »Wärter«?, s. warten, er
wärtig, Suff., »wärtig«, mhd. wertig, Suff., »wärtig«, ahd. wartī g, wertī g, Suff., »wärtig«, zu germ. *werda, *werdaz, *warda, *wardaz, Adj., »wärtig«, s. wärts, ig

wärts, Suff., »wärts«, mhd. wertes, Suff., »wärts«, ahd. wartes, wertes, Suff., »wärts«, zu germ. *werda, *werdaz, *warda, *wardaz, Adj., »wärtig«, zu idg. uer- , V., »drehen, wenden«, zu idg. * uer- (3), V., »drehen, biegen«

Wasen, M., »Rasen (M.)«, südd., mhd. wase, M., »Rasen (M.)«, ahd. waso (9. Jh., ON), M., »Wasen (M.) (2), Erde, Schlamm, Rasen (M.)«, as. waso, M., »Rasen (M.), Scholle«, zu germ. *was-, Sb., »Feuchtigkeit, Boden, Wasen (M.) (2)«, zu idg. * ues- (3), V., Adj., »feuchten, feucht, naß«, zu idg. * au- (9), V., »benetzen, befeuchten, fließen«

Wasenmeister, M., »Abdecker, Henker«, südd., 15. Jh., s. Wasen, Meister

Wasser, N., »Wasser«, mhd. wazzar, N., »Wasser, Meer, See, Fluß, Regen«, ahd. wazzar (8. Jh.), N., »Wasser, Gewässer, Meer«, as. watar, N., »Wasser«, germ. *watar, N., »Wasser«, idg. * uédō r , Sb., * uden- , Sb., »Wasser«, zu idg. * au- (9), V., »benetzen, befeuchten, fließen«

Wasserhaushalt, M., »Gewinnung und Bewirtschaftung von Wasser«, 2. H. 20. Jh., s. Wasser, Haushalt

Wasserhaushaltsgesetz, N., »Gesetz betreffend den Wasserhaushalt« 1957, s. Wasserhaushalt, Gesetz

Wasserrecht, N., »die Verhältnisse des Wassers betreffendes Recht«, 1310 Bayern, s. Wasser, Recht, vgl. Weiske 1839ff.

Watsche, F., »Ohrfeige«, bay., Herkunft unklar

weben, V., »weben«, mhd. weben, V., »weben, wirken, flechten, spinnen«, ahd. weban (790), V., »weben, flechten, spinnen«, as. wevan, V., »weben«, germ. *weban, V., »weben, wickeln«, idg. * uebh- (1), V., »weben, flechten, knüpfen«, zu idg. au- (5), V., »flechten, weben«

Weber, M., »Weber«, mhd. webære, weber, M., »Weber«, ahd. nur Wörter für Weberin (12. Jh.), s. weben, er

Wechsel, M., »Wechsel, Tausch, Geldanweisung (18. Jh.), Urkunde in der eine oder mehrere gegenüber einem Grundstück abstrakte Zahlungsverpflichtungen verbrieft sind und die besonders strengen gesetzlichen Formvorschriften unterliegt insbesondere ausdrücklich als Wechsel bezeichnet sein muß«, mhd. wehsel, M., »Wechsel, Tausch, Austausch, Ersatz,

Geldwechsel (14. Jh.), Vorkaufsrecht«, ahd. wehsal (790), M., N., »Wechsel, Tausch, Austausch, Umstellung, Verwandlung, Änderung, Stellvertretung, Darlehen, Entgelt, Ersatz«, as. wehsal, M., »Wechsel«, germ. * wihsla , * wihslaz , M., »Wechsel«, zu idg. * ueik- (4), * ueig- , V., Sb., »biegen, sich wenden, weichen (V.) (2), Wechsel, Abwechslung«, die Wertpapierbezeichnung Wechsel (16. Jh.) ist eine Abkürzung aus Wechselbrief (14. Jh.).

Wechselbalg, M., »mißgestaltetes Kind«, mhd. wehselbald, M., »mißgestaltetes Kind«, älter ahd. wehseling (1000), wehselkind (1000), s. Wechsel

wechselbezüglich, Adj., »gegenseitig«, 19. Jh., Lsch. lat. reciprocus, Adj., »zurückgehend, wechselseitig«, s. Wechsel, Bezug, lich

wechselbezügliches Testament, N., »gegenseitiges Testament«, s. Testament, wechselbezüglich

Wechselprozeß, M., »Unterfall des Urkundenprozesses in welchem ein Anspruch aus einem Wechsel geltend gemacht wird«, Thomasius 1720, Lüs.?, vgl. Planck 1896

Wechselrecht, N., »Gesamtheit der den Wechsel betreffenden Rechtssätze«, »Recht Geldwechsel durchzuführen« 1260 Basel, »Recht abzuwechseln« Stieler 1691, »Recht des Wechsels« 18. Jh. (Rabener 1755) Lüt. lat. ius cambiale, N., »Wechselrecht«, s. Wechsel, Recht

Wechselreiterei, F., »Wechselreiterei, Geldbeschaffung durch bloßen Wechselaustausch«, 18. Jh. Lw. nnl. wisselruiterij, F., »Wechselreiterei, Reiterei wegen bloßen Wechselaustausches?«, s. Wechsel

weg, Adj., Präf., »weg, ent«, 14. Jh., mhd. enwec, Adv., »hinweg, fort«, ahd. in weg, Adv., »auf dem Weg«, s. Weg

Weg, M., »Weg, Bahn zum Gehen«, mhd. wec, weg, M., »Weg, Straße«, ahd. weg (nach 765?, ON), M., »Weg, Straße, Bahn, Gang, Zugang, Reise, Pfad«, as. weg, M., »Weg, Straße«, germ. *wega, *wegaz, M., »Weg«, zu idg. * ue-h- , V., »bewegen, ziehen, fahren, tragen, bringen«

Wegelagerer, M., »Straßenräuber«, 18. Jh., älter wegelager (15. Jh.), zu Weg, ahd. lāgāri, M., »Nachsteller«, zu liegen

Wegerecht, N., »die Verhältnisse der Straßen bzw. Wege und Plätze welche dem

allgemeinen Verkehr gewidmet sind betreffendes Recht«, 20. Jh.?, s. Weg, Recht

Wegfall, M., »Abfall« Dapper 1671, »Schwinden« 19. Jh., s. weg, fallen

Wegfall der Bereicherung, M., »Entfallen der Bereicherung, Rechtssatz des Bereicherungsrechts daß die Verpflichtung zur Herausgabe oder zum Ersatz des Wertes des Erlangten ausgeschlossen ist soweit der Empfänger nicht mehr bereichert ist«, 19. Jh.?, s. Wegfall, Bereicherung

Wegfall der Geschäftsgrundlage, F., »Entfallen der vorausgesetzten Umstände eine Geschäfts«, 20. Jh., s. Wegfall, Geschäftsgrundlage

Wegnahme, F., »(im Rahmen des Diebstahls) Bruch fremden und Begründung neuen Gewahrsams«, »Wegnehmen« Adeling 1774ff., s. weg, nehmen

Wegnahmerecht, N., »Berechtigung einer Person eine Einrichtung mit der sie eine Sache versehen hat wegzunehmen sobald sie die Sache herausgeben muß (z.B. Öfen in Wohnung)«, 19. Jh.?, Lüs. lat. ius tollendi, N., »Wegnahmerecht«, s. Wegnahme, Recht

weh, Interj., N., »weh, Weh«, mhd. wē, Adv., N., F., »weh, Weh«, ahd. wē (E. 8. Jh.), Interj., N., »weh, Weh«, germ. *wai, Interj., »weh«, germ. *waiwa, waiwan, Sb., »Weh, Schmerz«, s. idg. *u̯ai, Interj., »weh«

Wehen, F. Pl., »Wehen«, mhd. wē, wēhe, F., »Weh, Wehe«, 16. Jh., s. weh

Wehmutter, F., »Hebamme«, 15. Jh., s. weh, Mutter

Wehr, F., »Wehr (F.), Abwehr, Verteidigung«, mhd. wer, were, F., »Verteidigung, Wehr (F.), Kampf, Widerstand«, ahd. wer, werī (765), F., »Wehr (F.), Abwehr, Verteidigung«, as. *weri, F., »Wehr (F.)«, zu wehren

Wehr, N., »Wehr (N.), Stauwerk«, mhd. wer, N., »Wehr (N.), Waffe«, ahd. wer (12. Jh.), N., »Wehr (N.), Flußwehr, Mühlenwehr«, Lw. as. wer, werr (10. Jh.), N., »Wehr (N.), Hofstätte?«, zu wehren

Wehrbeauftragter, M., »Hilfsorgan des Bundestages das zum Schutz der Grundrechte der Soldaten und zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle im Wehrbereich berufen wird«, um 1955, s. Wehr (F.), Beauftragter

Wehrdienst, M., »Dienst als Soldat bei den Streitkräften«, Weber 1850, s. Wehr, Dienst

Wehrdienstentziehung, F., »Entziehung vom Wehrdienst«, um 1960, s. Wehrdienst, Entziehung

wehrlos, Adj., »wehrlos«, mhd. werlō s, Adj., »wehrlos, unbewaffnet, vor Gericht nicht angehört«, s. Wehr, los

Wehrlosigkeit, F., »Schutzlosigkeit« Ludwig 1716, um 1780 allgemeiner, s. wehrlos, ig, heit

wehren, V., »wehren«, mhd. weren, V., »schützen, verteidigen, wehren«, ahd. werien (765, PN), werren, V., »wehren, verwehren, hindern, abhalten, verteidigen, schützen«, as. werian, V., »wehren, hindern, schützen«, germ. warjan, V., »wehren, abhalten, schützen«, zu idg. *u̯er- (5), V., »schließen, decken, schützen, retten, wehren, abwehren«

Wehrmittel, N. Pl., »Gegenstände die ihrer Natur nach oder auf Grund besonderer Zweckbestimmung für den bewaffneten Einsatz der Truppe geeignet und bestimmt sind (z.B. Panzer bzw. Brieftaube)«, »Abwehrmittel« 1788, s. Wehr, Mittel

Wehrpflicht, F., »Pflicht dem Staat als Soldat zu dienen«, Weiske 1839ff., sachlich Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienst 1814 Preußen, s. Wehr, Pflicht

Wehrpflichtiger, M., »der Wehrpflicht Unterfallender«, um 1860 Preußen, s. Wehrpflicht, ig

Wehrrecht, N., »die zur Verteidigung aufgestellten Streitkräfte betreffendes Recht«, 2. H. 20. Jh., s. Wehr, Recht

Wehrstrafrecht, N., »den Wehrdienst betreffendes Strafrecht«, 2. H. 20. Jh., s. Wehr, Strafrecht

Wehrüberwachung, F., »verwaltungsmäßige Überwachung der Wehrpflichtigen von ihrer Musterung an«, 2. H. 20. Jh., s. Wehr, über, wachen, ung

Weib, N., »Weib, erwachsene weibliche Person, Ehefrau«, mhd. wī p, wī b, N., »Weib«, ahd. wī b (E. 8. Jh.), N., »Frau, Mädchen, Weib, Ehefrau«, as. wī f, N., »Weib«, germ. *wī ba, *wī bam, *weiba, *weibam, N., »Weib, Frau«, zu idg. *u̯eip-, *u̯eib-, V., »drehen, sich bewegen«?, zu idg. *u̯eikʷ-, Sb., »Mutterleib?«

Weibel, M., »Büttel, Weibel«, schweiz., mhd. weibel, M., »Gerichtsbote, Gerichtsdienner«, ahd. weibil (1000, PN), M., »Weibel, Gerichtsdienner, Fronbote«, il-Ableitung zu ahd. weibō n (10. Jh., PN), V., »treiben,

umhertreiben, schwanken, schwellen, herabgleiten«

Weibsbild, N., »Weibsbild, Weib, Frau«, 15. Jh., südd., aus wī bes bild, N., »Frauensperson« (13. Jh.), s. Weib, Bild

Weichbild, N., »Art und Recht einer geschlossenen Siedlung«, mhd. wī chbilde, N., »Weichbild«, mnd. wī kbelde, N., »Weichbild« (um 1180), ursprünglich »Ortsrecht, Ortsart«, zu as. wī k, N., »geschlossene Siedlung«, as. bilithi, N., »Bild, Art, Form«

weichen, V., »zurückgehen, weichen (V.) (2)«, mhd. wī chen, V., »weichen (V.) (2)«, ausweichen, entweichen, fliehen«, ahd. wī hhan (1000), wī chan, V., »weichen (V.) (2)«, nachgeben, sich unterwerfen«, as. wī kan, V., »weichen (V.) (2)«, germ. *weikan, V., »weichen (V.) (2)«, zu idg. *u̯eig-, V., Sb., »biegen, winden, sich wenden, weichen (V.) (2), Wechsel, Abwechslung«

Weide, F., »Weide (F.) (2), Grasland«, mhd. weide, weid, F., »Futter (N.) (1), Speise, Nahrungserwerb, Weide (F.) (2), Weideplatz, Jagd«, ahd. weida (790, ON, PN), F., »Beute (F.) (1), Futter (N.) (1), Weide (F.) (2), Speise, Fang, Jagd«, anfrk. weitha, F., »Weide (F.) (2), Wiese«, germ. *waiþō, F., »Jagd, Weide (F.) (2), Futter (N.) (1)«, zu idg. *u̯ī ti-, Sb., »Genuß, Streben«, zu idg. *u̯ei- (3), V., »gehen, erstreben, ersehnen, erjagen, wollen (V.), kräftig sein«?

Weidmann, M., »Weidmann, Jäger«, mhd. weideman, M., »Jäger, Fischer«, ahd. weidaman (2. H. 11. Jh.)«, M., »Jäger«, zu Weide (str.), Mann

***Weigand**, M., »Kämpfer«, mhd. wī gant, M., »Kämpfer«, ahd. wī gant (A. 9. Jh., PN), M., »Krieger, Kämpfer«, subst. Part. Präs. von ahd. *wī gan (E. 8. Jh., PN), V., »kämpfen, Krieg führen«, germ. *wī gan, V., »kämpfen, fechten, streiten«, idg. *u̯eik- (2), V., Sb., »kämpfen, siegen, Kampf, Kraft, Krieg«

weigern, V., »weigern, widerstreben«, mhd. weigern, V., »weigern, versagen, verweigern«, ahd. weigarō n (1000, PN), weigerō n, V., »ablehnen, weigern«, germ. *waigrō n, V., »weigern«, zu idg. *u̯eik- (2), V., Sb., »kämpfen, siegen, Kampf, Kraft, Krieg«

Weigerung, F., »Weigerung, Ablehnung«, spätmhd. weigerunge, F., »Weigerung« M. 15. Jh., s. weigern, ung

Weigerungsklage, F., »Art der Vornahme-klage«, 20. Jh.?, s. Weigerung, Klage

Weihe, F., »Weihe (F.) (2), Heiligung, Heiligkeit«, mhd. wī che, F., »Weihung, Segnung, Einsegnung, Heiligkeit«, ahd. wī hī (E. 8. Jh.), F., »Heiligkeit, Heiligung, Weihe (F.) (2), Segen«, Lbd. lat. consecratio, F., »Weihe (F.) (2)«, zu weihen bzw. ahd. wī h (765, PN), Adj., »heilig«

weihen, V., »heiligen, segnen, weihen«, mhd. wī chen, V., »weihen, einsegnen«, ahd. wī hen (765, PN), V., »weihen, heiligen, salben, segnen, preisen«, as. wī hian, V., »weihen, einweihen, segnen«, Lbd. lat. sacrare, V., »weihen«, germ. *wī hjan, V., »weihen, heiligen«, idg. *u̯eik- (1), V., »aussondern, weihen«?

Weiher, M., »Weiher«, mhd. wī wære, wī wer, M., »Weiher«, ahd. wī wāri (E. 8. Jh.), wī āri, M., »Weiher, Teich, Fischteich«, as. wī hiri, M., »Weiher«, germ. *wī wāri, N., »Weiher, Teich«, Lw. lat. vivarium, N., »Gehege für (lebende) Tiere, Tiergarten, Fischteich«, zu lat. vivus, Adj., »lebendig«

Weihnachten, N., F. Pl., »Weihnachten«, mhd. wī henachten (13. Jh.), F. Pl., wī enacht (um 1300), F., »Weihnachten«, um 1300 aus (ze den wī hen nahten bzw. ze der wī hen naht [2. H. 12. Jh.]), s. weihen, Weihe, Nacht, N. aus Weihnacht(sfest), N.?

Weile, F., »Weile«, mhd. wī le, F., »Weile, Zeit, Zeitpunkt, Raum, Stunde«, ahd. wī la (E. 8. Jh.), F., »Weile, Zeit, Stunde, Zeitpunkt«, as. hwī la, hwī l, F., »Zeit, Weile«, germ. *hwī lō, F., »Weile, Zeit, Ruhe«, zu idg. *k̥u̯eiə-, *k̥u̯ij ē-, V., »ruhen«

Weiler, M., »Weiler, kleine Siedlung«, mhd. wī ler, M., N., »Weiler«, ahd. wī lāri (9. Jh.?, ON), wī lar, M., N., »Weiler«, germ. *wī lāri, M., N., »Weiler«, Lw. mlat. villare, N., »Weiler«, zu lat. villa, F., »Hof, Landgut«

Weimarer Reichsverfassung, F., »Verfassung der Weimarer Republik vom 11. 8. 1919«, s. Reichsverfassung

Weimarer Republik, F., »Deutsches Reich in seiner durch die Verfassung der Weimarer Nationalversammlung bestimmten Form (1919-33)«, s. Republik

Wein, M., »Wein«, mhd. wī n, M., »Wein«, ahd. wī n (8. Jh.?), M., (N.) »Wein«, as. wī n, M., (N.) »Wein«, germ. *wī na, *wī nam, N., »Wein«, Lw. lat. vinum, N., »Wein«, Herkunft unbekannt, M. unter frz. Einfluß

Weinbrand, M., »Weinbrand«, E. 19. Jh. (1907?) Lsch. frz. cognac, M., »Weinbrand«, seit 1921 wegen des Versailler Vertrages von 1919 amtliche Bezeichnung für deutsche Branntweinprodukte

Weinkauf, M., »Weinkauf, Trinken von Wein nach Abschluß eines Kaufes«, mhd. wī nkouf, M., »Weinkauf, Weinpreis, Abgabe von Wein beim Kauf«, s. Wein, Kauf

weisen, V., »weisen, führen, zeigen«, mhd. wī sen, V., »anweisen, belehren, unterrichten, zeigen, beweisen«, ahd. wī sen (E. 8. Jh.), V., »weisen, führen, rufen, bringen, einladen, belehren«, as. wī sian, V., »zeigen, weisen, verkünden«, germ. *wī sjan, V., »zeigen, weisen«, zu idg. *ǵeid- (2), V., »erblicken, sehen, finden«

Weistum, N., »Weistum (Möser 18. Jh.), gewiesenes Recht«, mhd. wī stuom, N., »Verständigkeit, Wissen, Weisheit, Rechtsweisung (14. Jh.), Urteil (14. Jh.)« zu mhd. wī sen, V., »anweisen«, s. weisen, vgl. ahd. wī stuom (765), M., N., »Weisheit, Erkenntnis, Einsicht, Wissenschaft«, zu ahd. wī s, Adj., »weise«

Weisung, F., »Anweisung zu einem Verhalten, Anordnung, (im Strafrecht) Gebot oder Verbot welches die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern soll«, mhd. wī sunge, F., »Weisung«, ahd. wī sunga (11. Jh.), F., »Wink, Deutung«, zu ahd. wī sen (E. 8. Jh.), V., »weisen, führen«

Weisungsrecht, N., »Recht einer Person einer anderen Person eine Weisung zu erteilen«, 20. Jh., s. Weisung, Recht

Weisungsverwaltung, F., »Verwaltung von (staatlichen) Aufgaben durch einen anderen Hoheitsträger (Selbstverwaltungskörperschaft) als Fremdverwaltung nach Auftrag und Weisung (z.B. Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder Aufsicht über Pflichtschulen)«, 2. H. 20. Jh.?, s. Weisung, Verwaltung

weit, Adj., »weit«, mhd. wī t, Adj., »weit«, ahd. wī t (790, PN), Adj., »weit, breit, groß«, as. wī d, Adj., »weit«, germ. *wī da, *wī daz, Adj., »weit«, zu idg.

*ǵī - (1), Adv., Num. Kard., »auseinander, zwei«?, zu idg. *ei- (1), V., »gehen«?

weitere, Adj. Komp., »zusätzlich«, s. weit

weitere Beschwerde, F., »zusätzliche Beschwerde«, 19. Jh., s. Beschwerde, weitere

Welt, F., »Welt«, mhd. werlt, F., »Zeitalter, Welt, Menschheit«, ahd. weralt (790?), F., »Zeit, Zeitalter, Ewigkeit, Welt, Erde, Menschheit«, as. werold, F., »Welt, Erde«, lat. beeinflusst, westgerm. (*weraldi, *weraldiz,) *wiraaldō, F., »Zeitalter, Menschen, Welt«, zu idg. *ǵiros, Adj., M., »kräftig, Mann«, idg. *al- (2), V., »wachsen, nähren«, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

Weltpostverein, M., »Zusammenschluß von Staaten zur Regelung und Vereinheitlichung der zwischenstaatlichen Postbeziehungen (Weltpostvertrag 1878 Sitz in Bern)«, 19. Jh., s. Welt, Post, Verein

Weltraum, M., »die Erde umgebender Raum«, 2. H. 17. Jh. (Francisci 1680), Lsch. lat. universum?, s. Welt, Raum

Weltraumrecht, N., »Gesamtheit der den Weltraum betreffenden Rechtssätze«, 2. H. 20. Jh., s. Weltraum, Recht

Welturheberrechtsabkommen, N., »mehrsseitiger völkerrechtlicher Vertrag über die notwendigen Bestimmung zum Schutz der Urheberrechte vom 6. 9. 1952«, 20. Jh., s. Welt, Urheberrecht, Abkommen

wenden, V., »wenden«, mhd. wenden, V., »anrühren, betasten, umwenden, umkehren, abwenden«, ahd. wenten (765), V., »wenden, beugen, führen, bestimmen, abwenden«, as. wendian, V., »wenden, abwenden«, germ. *wandjan, V., »wenden«, Kausativum zu idg. *ǵendh- (1), V., »drehen, winden, wenden, flechten«, zu idg. *au- (5), V., »flechten, weben«

wendig, Adj., »geschickt, beweglich, umkehrbar«, s. wenden, ig

werben, V., »werben, sich bewegen, tätig sein, etwas zu erlangen suchen«, mhd. werben, V., »bewegen, drehen, bemühen«, ahd. werban (765), V., »sich drehen, bewegen, leben, sich bemühen«, as. hwervan, V., »sich wenden, gehen«, germ. *hwerban, V., »sich bewegen, sich wenden«, zu idg. *kǵerp-, *kǵerb-, V., »sich drehen, sich wenden«

Werbung, F., »Anpreisung einer Ware (A. 20. Jh.)«, mhd. werbunge, F., »Umlauf«, »Tätigkeit« 15. Jh., ahd. *werbunga, F.,

»Drehung«, s. werben, ung, »Reklame«
Lichtenberg 1791, verdrängt Reklame

Werbungskosten, F. Pl., »Aufwendungen zur Erwerbung bzw. Sicherung und Erhaltung der Einnahmen bei bestimmten Einkünften (z.B. Aufwendungen für Fahrt zur Arbeitsstätte)«, Schwappach 1886, s. Werbung, Kosten

Wergeld, M., »Manngeld, bei Tötung eines Menschen zu erbringende in Geld ausgedrückte Leistung (z.B. 200 Schilling bei Tötung eines Freien)«, mhd. wergelt, M., N., »Geldbuße für Totschlag«, ahd. werigelt (A. 9. Jh.), weragelt, M., N., »Wergeld, Bußgeld, Lösegeld«, germ. *weragelda, *werageldaz, *werageldam, N., »Wergeld«, zu ahd. wer, M., »Mann«, s. Geld

Werk, N., »schaffendes Verhalten, Ergebnis eines schaffenden Verhaltens, (im Arbeitsrecht) Betrieb«, mhd. werc, N., »Werk, Tat, Handlung«, ahd. werk (nach 765?), werc, N., »Werk, Tun, Tat, Betätigung, Arbeit, Dienst, Ertrag«, as. werk, N., »Werk«, germ. *werka, *werkam, N., »Werk, Werg?, Arbeit«, idg. * uer^{-}om , N., »Werk«, zu idg. * uer^{-} - (2), V., »wirken, tun«

Werklieferung, F., »Lieferung eines Werkes«, 19. Jh., s. Werk, Lieferung

Werklieferungsvertrag, M., »Vertrag in dem sich der eine Teil (Unternehmer) verpflichtet ein Werk aus einem von ihm zu beschaffenden Stoff herzustellen«, E. 19. Jh., s. Werklieferung, Vertrag

Werkstarifvertrag, M., »auf das Werk (Betrieb) eines einzelnen Arbeitgebers bezogener Tarifvertrag«, 20. Jh., s. Werk, Tarifvertrag

Werktag, M., »Wochentag«, mhd. werctac, M., »Wochentag«, s. Werk, Tag

werkfähig, Adj., »handelnd«, (16. Jh. bzw. geläufig) 18. Jh., »berufstätig« A. 20. Jh., s. Werk, Tat, ig

Werkvertrag, M., »gegenseitiger Vertrag in dem sich der eine Teil (Unternehmer bzw. Hersteller) zur Herstellung eines Werkes und der andere Teil (Besteller) zur Entrichtung einer Vergütung verpflichtet (z.B. Bau eines Hauses)«, 19. Jh., s. Werk, Vertrag

Werkzeug, N., »Gerät oder Mittel für eine Tätigkeit oder die Erreichung eines Erfolges, (im Strafrecht) Gerät oder Mittel oder Person durch die ein Täter eine Straftat (als mittelbarer Täter) begeht«,

mhd. werkziuc, M., N., »Werkzeug, Belagerungswerkzeug«, 12. Jh. (verdeutlichend neben ziuc, geziuc), s. Werk, Zeug(, gefährliches Werkzeug vgl. Hälschner 1887)

Wert, M., »Grad der Brauchbarkeit eines Gegenstandes in Geld«, mhd. wert, M., N., »Wert, Kaufpreis«, ahd. werd (E. 8. Jh.), N., »Wert, Preis, Abschätzung«, germ. *werpa, *werpaz, *werpam, M., N., »Wert«, zu idg. * uert -, V., »drehen, wenden«, zu idg. * uer - (3), V., »drehen, biegen«

werten, V., »werten«, mhd. werden, V., »wert halten, würdigen, schätzen, verherrlichen«, ahd. werdō n (765), V., »wertschätzen, schätzen, für wert erachten, verehren, kaufen«, germ. *werpō n, V., »würdigen«, s. Wert

Wertinteresse, N., »den Wert betreffendes Interesse«, 2. H. 20. Jh., s. Wert, Interesse

Wertpapier, N., »Urkunde deren Innehabung Voraussetzung für die Geltendmachung des in ihr verbrieften Rechtes ist (str.)«, Huber 1855, »wertvolles Papier« Fallersleben 1868, s. Wert, Papier

Wertpapierrecht, N., »die Wertpapiere betreffendes Recht«, 20. Jh.?, s. Wertpapier, Recht

Wertschuld, F., »auf einen bestimmten feststehenden Wertbetrag oder eine Summe lautende Schuld (Geldbetragsschuld z.B. Darlehensschuld), auf einen in Geld zu berechnenden Wert eines Gegenstandes lautende Schuld (Wertschuld i.e.S. Geldwertschuld z.B. Schadensersatzschuld)«, 20. Jh.?, s. Wert, Schuld

Wertsicherung, F., »Sicherung des Wertes«, 20. Jh., s. Wert, Sicherung

Wertsicherungsklausel, F., »Vereinbarung daß der Betrag einer Geldschuld in deutscher Mark durch den Kurs einer anderen Währung oder den Goldkurs oder den Preis für andere Güter und Leistungen bestimmt wird«, 20. Jh., s. Wertsicherung, Klausel

Wertsystem, N., »zu einer zusammenhängenden Ordnung vereinigte Mehrheit von anerkannten Gütern«, Czuber 1908, s. Wert, System

Werturteil, N., »Urteil über den Wert«, 2. H. 19. Jh., s. Wert, Urteil

Wertzeichen, N., »Gegenstand der unabhängig von seinem Gegenstandswert einen

bestimmten Wert repräsentiert«, Raumer 1823, s. Wert, Zeichen

Wertzeichenfälschung, F., »Fälschung von Wertzeichen«, 20. Jh., s. Wertzeichen, Fälschung

Werwolf, M., »Werwolf, in einen Wolf verwandelbarer Mensch«, mhd. werwolf, M., »Werwolf«, ahd.?, s. Wergeld

Wesen, N., »Wesen, Grundeigenschaft, Eigenart«, mhd. wesen, N., »Wesen«, subst. Inf., zu ahd. wesān (1. H. 8. Jh.), V., »sein (V.), werden, geschehen, stattfinden, kommen«, germ. *wesān, V., »sein (V.), bleiben«, idg. *ues- (1), V., »weilen, verweilen, wohnen«, zu idg. *au- (2), V., »übernachten, schlafen«

wesend, Suff., »seiend«, mhd. wesende, Adj., »seiend, anwesend«, s. Wesen

Wesensgehalt, M., »das Wesen betreffender Gehalt«, 2. H. 20. Jh., s. Wesen, Gehalt

Wesensgehaltsgarantie, F., »durch die Verfassung gewährte Garantie daß kein Grundrecht in seinem Wesen angetastet werden darf«, 2. H. 20. Jh., s. Wesensgehalt, Garantie

wesentlich, Adj., »wesentlich, zum Wesen gehörend«, mhd. wesentlich, wesenlich, Adj., »wesenhaft, wirklich«, ahd. wesantlī h (9. Jh.), Adj., »wesentlich«, Lbd. lat. substantialis?, s. Wesen, lich, t als Gleitlaut

wesentlicher Bestandteil, M., »zum Wesen gehörender Bestandteil«, 19. Jh.?, s. Bestandteil, wesentlich

Westen, M., »Westen«, mhd. westen, M., N., »Westen«, ahd. westan (A. 9. Jh.), M., N., »Westen«, zu germ. *westa, Adv., »westwärts, nach Westen«, zu idg. *ue- (4), *ues-, Adv., »herab«, zu idg. *au- (3), Pröp., »herab, weg, von«?, zu idg. *ues- (1), V., »weilen, verweilen, wohnen«?

Wettbewerb, M., »Streben mehrerer nach einem Ziel das nicht alle (gleichzeitig) erreichen können, (im Wirtschaftsrecht) Streben jedes von mehreren Unternehmern auf einem gemeinsamen Markt mit möglichst vielen Kunden abzuschließen«, 19. Jh. (Lange 1866) Lsch. frz. concurrence, F., »Wettbewerb«, s. Wette, be, werben

Wettbewerber, M., »Teilnehmer am Wettbewerb«, Sanders 1871, s. Wettbewerb

Wettbewerbsbeschränkung, F., »Einschränkung der grundsätzlich bestehenden

Wettbewerbsfreiheit«, 20. Jh., s. Wettbewerb, Beschränkung

Wettbewerbsrecht, N., »Gesamtheit der den Wettbewerb betreffenden Rechtssätze«, 20. Jh., s. Wettbewerb, Recht

Wettbewerbsverbot, N., »Verpflichtung einer Person keinen gewerblichen Wettbewerb zu einem Unternehmer zu betreiben«, 20. Jh., s. Wettbewerb, Verbot

Wette, F., »(gegenseitiges) zur Bekräftigung bestimmter widerstreitender Behauptungen mehrerer Vertragspartner dienendes Versprechen daß dem dessen Behauptung sich als richtig erweist ein Gewinn zufallen soll«, mhd. wette, wete, wet, N., »Wette, Pfandvertrag, Rechtsverbindlichkeit«, ahd. wetti (2. H. 8. Jh.), N., »Pfand«, as. weddi, N., »Pfand«, Lbd. lat. pignus, N., »Pfand«?, germ. *wadja, *wadjam, N., »Einsatz«, idg. *uadh-, Sb., V., »Pfand, Pfand geben, wetten«?, zu einer Wurzel »verbinden«?, F. seit 14. Jh., Bedeutung »Pfandeinsatz, Wettstreit« aus mal. Turnieren?

WEU (Westeuropäische Union Belgiens und Frankreichs und Luxemburgs und der Niederlande und Großbritanniens vom 17. 3. 1948 zum gegenseitigen Beistand für den Fall der Wiederaufnahme einer deutschen Angriffspolitik welche 1954 unter Änderung des Vertragszweckes auf die Förderung der Einheit Europas um Italien und die Bundesrepublik Deutschland erweitert wurde)

WHO (World Health Organization 22. 7. 1946 Sitz in Genf)

Wich, M., »Wich, Abstand«, mhd. wī ch, M., »Weichen (N.), Wanken, Fliehen«, zu ahd. wī h (10./11. Jh.), M., »schnelle Bewegung, Weichen (N.)«?, s. weichen

Wicht, M., »Wicht, kleiner Kerl, Schurke«, mhd. wiht, M., N., »Wesen, Ding, Wicht, Geschöpf«, ahd. wiht (830), M., N., »Wesen, Ding, Substanz, Mensch, Geschöpf, nichtsnutziger Mensch, etwas«, as. wiht, M., N., »Wicht, Dämon, Ding, Sache«, germ. *wehti, *wehtiz, *wihti, *wihtiz, F., »Wesen, Sache, Ding«, idg. *uekti, Sb., »Ding, Sache«, zu idg. *uekʷ-?, V., »sprechen«?, zu idg. *ueg-?, *ueig-?

wichtig, Adj., »wichtig, bedeutsam«, spät-mhd. wihtec, Adj., »was nach dem Gewicht verkauft wird«, E. 14. Jh.? Lw. mnd. wichtic, Adj., »gewichtig«, im Nordniedersächsischen entstanden?, zu ahd. wihtstein (12. Jh.), M., »Gewicht«, zu germ. *wehti,

*wehtiz, F., »Gewicht«, zu idg. * $\text{ue}^{-}\text{h-}$, V., »bewegen, ziehen, fahren«?

wichtiger Grund, M., »bedeutsamer Grund«, 20. Jh.?, s. wichtig, Grund

Wickel, M., »Wickel«, mhd. *wickelī* n, N., »Wickel?«, ahd. *wikkilī* n (10. Jh.? bzw. 11. Jh.), *wickilī* n, N., »zugewogene Wollmenge«, zu germ. **wek-*, V., »weben«?, zu idg. * ueg- , Sb., V., »Gewebe, Gespinst, weben, knüpfen«, zu idg. * au- (5), V., »weben, knüpfen«?

wickeln, V., »wickeln«, mhd. *wickeln*, V., »wickeln«, s. Wickel

wider, Adv., Pröp., Präf., »wider, gegen«, mhd. *wider*, Adv., Pröp., Präf., »wider, gegen, zurück«, ahd. *widar* (1. H. 8. Jh.), Adv., Pröp., Präf., »wider, gegen, rückwärts, wiederum«, as. *withar*, Adv., Pröp., Präf., »wider, gegen«, germ. **wiþra*, Adv., Pröp., »wider, gegen«, mit *tero*-Suffix zu idg. * $\text{u}^{\text{h}}\text{-}$ (2), Adv., Num. Kard., »auseinander, zwei«, im 17./18. Jh. in *wider* »wider« und *wieder* »wieder, zurück« aufgeteilt

Widerklage, F., »Klage die vom Beklagten im gleichen Verfahren gegen den Kläger erhoben wird«, mhd. *widerklage*, F., »Gegenklage«, Lüt. mlat. *reconventio*, F., »Gegenrecht?«, s. *wider*, Klage

widerrechtlich, Adj., »dem Recht widersprechend«, M. 16. Jh. (Machholth 1560) Lüt. lat. *contra ius*, »gegen das Recht«, s. *wider*, rechtlich

Widerrechtlichkeit, F., »Rechtswidrigkeit«, Campe 1807ff., s. *widerrechtlich*, heit, vgl. Weiske 1839ff.

Widerruf, M., »(im Privatrecht) Willenserklärung die eine noch nicht endgültig wirksame Willenserklärung von Anfang an beseitigen soll, (im Verwaltungsrecht) Aufhebung eines rechtmäßigen Verwaltungsaktes«, mhd. *widerruof*, M., »Gegenrufen, Widerspruch, Weigerung« (Wolfram von Eschenbach *Parzival* 1200-10), s. *wider*, Ruf
widerrufen, V., »eine Aussage zurücknehmen«, mhd. *widerruofen*, *widerrüefen*, V., »abrufen, zurückrufen, zurücknehmen, absetzen, widerlegen«, s. *wider*, rufen

Widerrufsvorbehalt, M., »Vorbehalt einer nachträglichen Beseitigung einer Erklärung oder Anordnung«, 20. Jh.?, s. *Widerruf*, Vorbehalt

Widerspruch, M., »Gegenäußerung, (im Sachenrecht) bei Unrichtigkeit des Grund-

buchs dem Schutz des wahren Berechtigten dienende Eintragung in das Grundbuch, (im Verfahrensrecht) Rechtsbehelf, (im Verwaltungsrecht) allgemeiner Rechtsbehelf gegen einen Verwaltungsakt«, mhd. *widerspruch*, M., »Widerspruch, Widerruf«, (15. Jh.) Lüt. lat. *contradictio*, F., »Widerspruch«, zu ahd. *widarsprehhan* (10. Jh.), *widarsprechan*, V., »widersprechen«, Lüs. lat. *contradicere*, V., »widersprechen«, s. *wider*, Spruch

Widerspruchsbehörde, F., »Behörde die über einen Widerspruch entscheidet«, 2. H. 20. Jh., s. *Widerspruch*, Behörde

Widerspruchsbescheid, M., »von der Widerspruchsbehörde auf einen Widerspruch hin erlassener Verwaltungsakt«, 2. H. 20. Jh., s. *Widerspruch*, Bescheid

Widerspruchsklage, F., »einen Widerspruch beinhaltende Klage«, 19. Jh., s. *Widerspruch*, Klage, vgl. Planck 1896

Widerspruchsverfahren, N., »Verwaltungsverfahren das gegen einen Verwaltungsakt gerichtet ist«, 2. H. 20. Jh., s. *Widerspruch*, Verfahren

Widerstand, M., »entgegenstehende Haltung oder Kraft«, mhd. *widerstant*, M., »Widerstand«, zu ahd. *widarstantan* (766-800), V., »widerstehen«, Lüs. lat. *obsistere*, V., »sich entgegenstellen?«, s. *wider*, Stand

Widerstand gegen die Staatsgewalt, M., »Leistung von Widerstand mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt, tätlicher Angriff gegenüber einem Amtsträger bei der Vornahme einer rechtmäßigen Diensthandlung«, 1871, s. *Widerstand*, Staatsgewalt, vgl. Hälschner 1887

Widerstandsrecht, N., »Recht jedes Deutschen gegen jeden der es unternimmt die verfassungsmäßige Grundordnung zu beseitigen dann wenn andere Abhilfe nicht möglich ist Widerstand zu üben«, 19. Jh. (Krünitz 1856) Lüs. lat. *ius resistentiae*, N., »Recht zum Widerstand«, s. *Widerstand*, Recht

widmen, V., »widmen, ausstatten, übereignen, zueignen, darbringen, stiften«, mhd. *widemen*, V., »ausstatten«, ahd. *widamen* (9. Jh.), V., »widmen, ausstatten, aussteuern«, s. *Wittum*

Widmung, F., »Erklärung einer staatlichen Stelle daß eine Sache einem bestimmten öffentlichen Zweck dienen soll (öffentliche Sache z.B. Straße), spätmhd. *widemunge*,

widmunge, F., »Ausstattung, Dotierung« (1360 Bayern), s. widmen, ung

widrig, Adj., »entgegengesetzt«, 14. Jh. (Tauler) Lüs. lat. contrarius, Adj., »gegenüber befindlich, entgegengesetzt«?, s. wider, ig

Widrigkeit, F., »Gegensatz, Verschiedenheit (15. Jh.), Feindseligkeit (1664)«, 15. Jh. Lüs. lat. contrarietas, F., »Gegensätzlichkeit«?, s. widrig, heit

wieder, Adv., Präf., s. wider

Wiederaufgreifen, N., »erneute Sachbehandlung nach Abschluß des Verfahrens«, 2. H. 20. Jh., s. wieder, auf, greifen

Wiederaufnahme, F., »erneute Durchführung eines rechtskräftig abgeschlossenen Prozesses«, »Wiederaufnehmen«, Möser E. 18. Jh., prozessual 1877/9?, vgl. Planck 1896

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, F., »gerichtliche Entscheidung durch die eine versäumte und nachgeholtete Prozeßhandlung als rechtzeitig fingiert wird«, 16. Jh. Lüt. lat. restitutio, F., »Wiederherstellung, Wiedereinsetzung«, s. wieder, Einsetzung, vgl. Planck 1896

Wiederherstellung, F., »Herbeiführung eines früheren Zustandes«, 18. Jh. (1721) Lüt. lat. restauratio, F., »Wiederherstellung«, s. wieder, Herstellung

Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung, F., »erneute Herbeiführung der aufschiebenden Wirkung«, 2. H. 20. Jh., s. Wiederfeststellung, aufschiebend, Wirkung

wiederholen, V., »wieder tun« 15. Jh., vgl. ahd. widarhalō n (8./9. Jh.), V., »zurückrufen, zurückziehen, zurückfordern«, Lüt. lat. repetere, V., »wieder auf etwas losgehen«, s. wieder, holen

wiederholt, Adj., »nochmals durchgeführt«, s. wiederholen

wiederholte Verfügung, F., »nochmals durchgeführte Verfügung«, 20. Jh.?, s. Verfügung, wiederholt

Wiederholung, F., »nochmalige Vornahme«, 17. Jh. (Ayrer 1640) Lüt. lat. repetitio, F., »Rückforderung, Wiederholung«, s. wiederholen, ung

Wiederholungsgefahr, F., »Wahrscheinlichkeit daß ein bestimmtes Verhalten erneut geübt wird«, 20. Jh.?, s. Wiederholung, Gefahr

Wiederkauf, M., »Rückkauf«, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch 1811 Österreich, s. wieder, Kauf

Wiederkehr, F., »Rückerstattung, Rückkehr«, mhd. widerkēre, widerkēr, F., »Zurückgehen, Rückkehr«, ahd. widarkēra (12. Jh.), F., »Wiederkehr, Streitigkeit«, Lüt. lat. controversia, F., »entgegengesetzte Richtung, Streitigkeit«, s. wieder, Kehr

Wiederkehrschuldverhältnis, N., »Schuldverhältnis bei welchem wiederholt die gleichen Leistungsverpflichtungen entstehen (z.B. Wasserlieferung)«, 20. Jh.?, s. Wiederkehr, Schuldverhältnis

Wiedervereinigung, F., »Wiederherstellung der Einheit (Deutschlands)«, 17. Jh. (Stieler 1691) Lüt. frz. réunion, F., »Wiedervereinigung«, s. wieder, Vereinigung

Wiederverheiratung, F., »erneute Verheiratung«, 17. Jh. (Francisci 1665) Lüt. nlat. remaritgium, N., »Wiederverheiratung«?, s. wieder, ver, heiraten, ung

Wiederverheiratungsklausel, F., »Klausel eines gemeinschaftlichen Testaments daß der überlebende Ehegatte bei Wiederverheiratung verpflichtet sein soll sich mit den gemeinschaftlichen Abkömmlingen entsprechend der gesetzlichen Erbfolge auseinanderzusetzen«, 20. Jh.?, s. Wiederverheiratung, Klausel

Wiederverlautbarung, F., »erneute Kundmachung«, 20. Jh.?, s. wieder, ver, bar, ung

Wiedervorlage, F., »erneute Vorlage einer Akte nach Ablauf eines gewissen Zeitraums innerhalb dessen vermutlich eine sachliche Veränderung eingetreten ist«, 20. Jh.?, s. wieder, Vorlage

wiegen, V., »wiegen, das Gewicht bestimmen, das Gewicht haben«, 16. Jh., entwickelt aus Präsensformen von mhd. wegen, V., »sich bewegen«, ahd. wegan, s. wägen

Wiener Kongreß, M., »1815 in Wien tagender die territorialen Verhältnisse Europas nach Beendigung der napoleonischen Vorherrschaft neu ordnender Kongreß«, 19. Jh.

Wild, N., »Gesamtheit der jagdbaren Säugetiere und Vögel, (im Verwaltungsrecht) wildlebende Tiere die dem Jagdrecht unterliegen«, mhd. wilt, N., »Wild« ahd. wild (830), N., »Tier, Wild, wildes Tier«, westgerm. *wilþa, *welþa, *welþaz, *wilþi, *wilþiz, N., »Wild«, s. wild

wild, Adj., »wild«, mhd. wilde, wilt, Adj., »unangebaut, unbewohnt, wüst, abgestor-

ben, faul«, ahd. wildi (nach 765?), Adj., »wild, nicht angebaut, ungebildet«, as. wildi, Adj., »wild«, germ. *wilþja, *wilþjaz, *welþja, *welþjaz, Adj., »wild«, zu idg. *uel- (4), Sb., »Haar, Wolle, Gras, Ähre, Wald«?

Wilddieb, M., »Wilderer«, 17. Jh., s. Wild, Dieb

wilder Streik, M., »rechtswidriger Streik«, 20. Jh.?, s. Streik, wilder

Wilderei, F., »Verletzung des Jagdrechts oder Fischereirechts«, 19. Jh., daneben im Mittelalter »Wildnis«, s. Wilderer, wild

Wilderer, M., »Wilderer, Jäger ohne Jagdrecht (16. Jh.)«, mhd. wilderære, M., »Jäger«, zu Wild (Pl. Wilder)

wildern, V., »rechtswidrig jagen«, 18. Jh., s. Wilderer

Wildschaden, M., »von Wild (an Grundstücken) verursachter Schaden«, Lichtenberg vor 1799, s. Wild, Schaden

Wildschütz, M., »Jäger (16. Jh.), Wilddieb (um 1700)«, s. Wild, Schütz

Wille, M., »Fähigkeit des Menschen sich für ein bestimmtes Verhalten zu entscheiden«, mhd. wille, M., »Wille, Wollen, Belieben, Wünschen, Verlangen«, ahd. willo (790?), M., »Wille, Wunsch, Verlangen, Willkür, Wollen, Wohlgefallen, Absicht, Eifer, Entschluß«, as. willio, M., »Wille«, germ. *weljan, *weljō n, M., »Wille«, zu idg. *uel- (2), V., »wollen (V.), wählen«, zu idg. *au- (7), V., »verlangen, gern haben, begünstigen«

Willenserklärung, F., »auf einen rechtlichen Erfolg gerichtete private Willensäußerung (z.B. Kaufvertragsantrag)«, Allgemeines Landrecht 1794 Preußen, Engel vor 1802, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch 1811 Österreich, Haller vor 1834 Lüs. nlat. declaratio voluntatis, F., »Erklärung des Willens«, s. Wille, Erklärung

Willensfreiheit, F., »(vermutete) Unabhängigkeit des Willens von äußeren die Willenshandlung zwangsweise bestimmenden Umständen«, Schopenhauer vor 1838, s. Wille, Freiheit, vgl. Weiske 1839ff.

Willensmangel, M., »den Willen betreffender Mangel, Mangel einer Willenserklärung«, 19. Jh., s. Wille, Mangel

Willentheorie, F., »auf den Willen abstellende Theorie«, 19. Jh.?, s. Wille, Theorie

willig, Adj., »willig, bereitwillig, freiwillig«, mhd. willic, Adj., »willig, bereitwillig, geneigt«, ahd. willī g (E. 8. Jh.), Adj., »willig, bereitwillig, freiwillig«, as. willig, Adj., »willig«, s. Wille, ig

Willkür, F., »Willkür, Belieben«, mhd. willekür, wilkür, F., »freie Willenswahl, freier Wille, Gutdünken, Statut«, s. Wille, Kür

willkürlich, Adj., »freiwillig (16. Jh.), nach Gutdünken vorgehend, eigenmächtig (18. Jh.)«, s. Willkür, lich

Willkürverbot, N., »Verbot ohne angemessenen Grund Gleiches ungleich und Ungleiches gleich zu behandeln«, s. Willkür, Verbot, vgl. Weiske 1839ff.

winden, V., »winden«, mhd. winden, winten, V., »winden, ringen, drehen, wickeln, aufhören«, ahd. wintan (1. H. 8. Jh.?), V., »winden, wickeln, flechten, binden, wenden, umkehren, drehen«, as. windan, V., »sich wenden, sich bewegen«, germ. *wendan, V., »winden, drehen, sich wenden«, idg. *uendh- (1), V., »drehen, winden, wenden, flechten«, zu idg. *au- (5), V., »flechten, weben«

Windhund, M., »Jagdhund (M. 16. Jh.), leichtfertiger Mensch (18. Jh.)«, zu Hund und zu mhd. wint, M., »Jagdhund«, ahd. wint (9. Jh.), M., »Windhund«, zum PN der Wenden?

Winkel, M., »Winkel, Ecke«, mhd. winkel, M., »Winkel, Ecke, Ende«, ahd. winkil (2. H. 8. Jh., ON), M., N., »Winkel, Ecke«, westgerm. *wenkila, *wenkilaz, *winkila, M., »Winkel«, zu idg. *ueng-, V., »gebogen sein«?, zu idg. *uā- (2), Adv., V., »auseinander, biegen, drehen«?

Winkeladvokat, M., »Winkeladvokat, der im Winkel unseriös praktizierende Advokat«, 18. Jh., s. Winkel, Advokat

Winkelschreiber, M., »nichtbefugter Vertreter in Rechtssachen«, 1550 Österreich, s. Winkel, Schreiber

Winter, M., »Winter«, mhd. winter, winder, M., »Winter«, ahd. wintar (1. H. 8. Jh.?), M., »Winter«, as. wintar, M., »Winter«, germ. *wentru, *wentruz, *wintru, M., »Winter«, Herkunft unklar, zu idg. *aud-, *ued-, *ūd-, Sb., »Wasser«?, zu weiß?, zu idg. *ue-, Adv., Pröp., »herab, weg von«?

Winzer, M., »Winzer«, (spät)mhd. winzer, winzüre (13. Jh.), M., »Winzer«, zu ahd. wī nzuril (830), M., »Winzer, Weinbauer«.)

Lw. lat. vinitor, M., »Winzer«, zu lat. vinum, N., »Wein«, Suffixe ahd. il bzw. mhd. er

wirken, V., »wirken«, mhd. wirken, wûrken, wurken, V., »wirken«, ahd. wirken (8. Jh.?), V., »wirken, tun, machen«, as. wirkian, V., »wirken«, ahd. wurken (E. 8. Jh.), V., »wirken, bewirken, vollbringen«, as. workian, V., »wirken«, germ. *wirkjan, V., »wirken, tun, machen«, germ. *wurkjan, V., »wirken, tun, machen«, idg. *uer̥- (2), *ure̥-, *ur̥-, V., »wirken, tun«

wirklich, Adj., »wirklich (18. Jh.), tatsächlich (16. Jh.)«, mhd. wirklich, wûrklich, wûrkenlich, Adj., »tätig, wirksam, wirkend«, 13. Jh. »im Wirken geschehend«, s. wirken, lich

Wirkung, F., »Folge eines Zustandes oder Ereignisses oder Verhaltens«, mhd. wirkunge, wûrkunge, F., »Wirken, Wirksamkeit, Ausübung«, s. wirken, ung

Wirkungskreis, M., »Aufgabenbereich«, 17. Jh. (Francisci 1676), Lüs.?, 18. Jh. häufiger, s. Wirkung, Kreis

wirr, Adj., »wirr, verwirrt«, 17. Jh. aus wirren

wirren, V., »wirren, verwirren, stören«, mhd. werren, V., »verwickeln, verwirren, stören, hindern«, ahd. werran (765, PN), V., »verwirren, stören, entzweien«, as. weran, V., »in Verwirrung bringen, in Not bringen, verwirren«, germ. *werran, *werzan, V., »verwirren«, zu idg. *uers-?, V., »schleifen?«, i in Parallele zu irren?

Wirrkopf, M., »wirrer Mensch«, 17. Jh., s. wirr, Kopf

Wirt, M., »Wirt«, mhd. wirt, M., »Ehemann, Hausherr, Bewirter, Wirt«, ahd. wirt (863-71, PN), M., »Hausherr, Ehemann, Bewirter, Gastgeber«, as. werd, M., »Gastgeber, Hausherr«, germ. *werdu-, *werduz, M., »Hausherr, Gastfreund, Mahlzeit, Bewirtung«, Herkunft unklar, zu idg. *uer̥- (11), Sb., »Freundlichkeit?«, zu idg. *uer̥- (8), V., »gewahren, achtgeben«?

Wirtschaft, F., »Gesamtheit der Einrichtungen und Maßnahmen zur planvollen Deckung des menschlichen Bedarfs an Gütern (19. Jh.), Gaststätte (16. Jh.), Haushalt (17. Jh.), Unordnung (18. Jh.)«, mhd. wirtschaft, F., »Bewirtung, Gastmahl, Fest, Freude, Abendmahl«, ahd. wirtschaft (10. Jh.), wirtschaft, F., »Bewirtung, Mahl, Gastfreundschaft, Schmaus«, as. werdskepi,

M., »Bewirtung, Mahl«, lat. beeinflusst?, s. Wirt, schaft, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

wirtschaftlich, Adj., »die Wirtschaft betreffend (19. Jh.), gesellschaftlich (16. Jh. [Bütner 1596]), haushälterisch (Steinbach 1734)«, Lüs. lat. oeconomicus, Adj., »die Wirtschaft betreffend?«, s. Wirtschaft, lich

wirtschaftliche Betrachtungsweise, F., »auf die Wirtschaft abstellende Betrachtungsweise«, 20. Jh., s. Betrachtungsweise, wirtschaftlich

wirtschaftlicher Verein, M., »auf Gewinnerzielung angelegter Verein«, E. 19. Jh.?, s. Verein, wirtschaftlich

Wirtschaftskriminalität, F., »Gesamtheit der im Bereich des wirtschaftlichen Handelns vorgenommenen Straftaten«, um 1970, s. Wirtschaft, Kriminalität

Wirtschaftslenkung, F., »Gesamtheit der wirtschaftlichen Maßnahmen durch die zum Zweck der Erreichung eines wirtschaftspolitisch oder gesellschaftspolitisch erwünschten Zustandes oder Ablaufes des Wirtschaftslebens auf das wirtschaftliche Geschehen eingewirkt werden soll (z.B. Preisfestsetzung oder Steuerfestsetzung oder Subvention)«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaft, Lenkung

Wirtschaftsprüfer, M., »Person der die ausschließliche Befugnis zusteht die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften zu prüfen«, um 1960?, s. Wirtschaft, Prüfer

Wirtschaftsrecht, N., »Gesamtheit der die Wirtschaft betreffenden Rechtsregeln«, »Recht zu wirtschaften« Pestalozzi 1819, »Rechtsordnung der Wirtschaft« um 1900, s. Wirtschaft, Recht

Wirtschaftsstrafrecht, N., »die Wirtschaft betreffendes Strafrecht«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaft, Strafrecht

Wirtschaftsunion, F., »die Wirtschaft betreffende Union«, 1990, s. Wirtschaft, Union

Wirtschaftsverfassung, F., »Grundordnung der Wirtschaft«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaft, Verfassung

Wirtschaftsverfassungsrecht, N., »Summe der Regeln die Organisation und Ablauf der Wirtschaft in ihren Grundlagen bestimmen (z.B. Stabilitätsgesetz), Summe der die Wirtschaft betreffenden Normen der Verfassungsurkunde (z.B. Sozialstaats-

prinzip)«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaftsverfassung, Recht

Wirtschaftsverwaltung, F., »Verwaltung der Wirtschaft«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaft, Verwaltung

Wirtschaftsverwaltungsrecht, N., »Summe der Regeln durch die der Staat auf die Wirtschaft im einzelnen ordnend oder fördernd oder lenkend eingreift«, 2. H. 20. Jh., s. Wirtschaftsverwaltung, Recht

Wirtshaus, N., »Gasthaus«, spätmhd. wirtshūs, N., »Gasthaus«, s. Wirt, Haus

Wispel, M., »Wispel, ein Hohlmaß«, 16. Jh. Lw. mnd. wī kskepel, M., »in der geschlossenen Siedlung verwendeter Scheffel« (12. Jh.), s. Weichbild, Scheffel

wissen, V., »wissen«, mhd. wizzen, Prät.-Präs., »wissen, kennen«, ahd. wizzan (1. H. 8. Jh.?), Prät.-Präs., »wissen, kennen, verstehen, erfahren (V.)«, as. witan, Prät.-Präs., V., »wissen«, germ. *witan, Prät.-Präs., »gesehen haben, kennen, wissen«, idg. *uoida-, V., »gesehen haben, wissen«, zu idg. *ueid- (2), V., »sehen, erblicken, finden«, zu idg. *au- (8), V., »sinnlich wahrnehmen, auffassen«

Wissen, N., »Kennen eines Umstandes«, mhd. wizzen, N., »Wissen« (Meister Eckhart um 1300), ahd. wizzan (1000), N.?, »Wissen«, Lüt. lat. scientia, F., »Wissen«, neben mhd. wizzen, F., »Wissen, Einsicht, Gewissenhaftigkeit, Redlichkeit, Gewissen«, s. wissen, vgl. Wissen und Wollen, Schmidt 1778, wider besseres Wissen (17. Jh.), nach bestem Wissen und Gewissen (18. Jh.)

Wissenmüssen, N., »naheliegenes Wissen, zu unterstellendes Wissen«, 20. Jh.?, s. wissen, müssen

Wissenschaft, F., »Gesamtheit der Erkenntnisse insbesondere auf einem einzelnen Sachgebiet (17. Jh.)«, spätmhd. wizenschaft, F., »Wissen, Vorwissen, Genehmigung«, 14. Jh., zu mhd. wizzen, Prät.-Präs., »wissen«

wissenschaftlich, Adj., »die Wissenschaft betreffend, gelehrt«, 17. Jh., s. Wissenschaft, lich

Wissenschaftsfreiheit, F., »Freiheit der wissenschaftlichen Tätigkeit«, 20. Jh.?, s. Wissenschaft, Freiheit

wissentlich, Adj., »bewußt«, mhd. wizzentlich, wizzenlich, Adj., »bewußt, bekannt«, s. wissen, lich

Wittum, N., M., »Wittum, Brautgabe, Kirchengut, Dotierung«, mhd. wideme, M., »Brautgabe, Wittum«, ahd. widamo (1. Vt. 9. Jh.), M., »Wittum, Brautgabe, Mitgift, Kirchengut«, as. *withum-, Sb., »Mitgift«, westgerm. *wetman, *wetmō n, M., »Brautgabe«, idg. *uedmno-, Sb., »Brautkaufpreis«, zu idg. *uedh- (2), *ued-, V., »führen, heiraten«, Form widemb 15. Jh., Wittum 17. Jh.

Witwe, F., »weiblicher Ehegatte nach Beendigung der Ehe durch Tod des männlichen Ehegatten«, mhd. witewe, witwe, F., »Witwe«, ahd. wituwa (2. H. 8. Jh.), F., »Witwe«, as. widowa, F., »Witwe«, germ. *widuwō, *widuwō n, F., »Witwe«, idg. *uidheuā, F., »Witwe«, zu idg. *ueidh-, V., »trennen«?, zu idg. *uī- (2), Adv., Num. Kard., »auseinander, zwei«, idg. *dhē-, V., »setzen«

Witwer, M., »männlicher Ehegatte nach Beendigung der Ehe durch Tod des weiblichen Ehegatten«, mhd. witewer, witwer, M., »Witwer«, s. ahd. wituwo (11. Jh.), M., »Witwer«, s. Witwe

Woche, F., »Woche«, mhd. woche, weche, F., »Woche«, ahd. wehha (2. H. 8. Jh.), wecha, wohha (11. Jh.), F., »Woche«, germ. *wikō, *wikō n, F., »Wechsel, Reihenfolge, Woche«, lat. beeinflusst?, zu idg. *ueik- (4), *ueig-, V., Sb., »biegen, winden, sich wenden, weichen (V.) (2), Wechsel, Abwechslung«

wöchentlich, Adj., »jede Woche«, mhd. wochlich, wochenlich, wochentlich, Adj., »wöchentlich«, lat. beeinflusst?, s. Woche, lich

wohl, Adv., Interj., Präf., »wohl«, mhd. wol, Adv., Interj., Präf., »wohl«, ahd. wola (1. H. 8. Jh.), wela, wala, Adv., Interj., Präf., »wohl«, as. wela, wala, wola, Interj., »wohl«, germ. *welō, Adv., »wohl«, zu idg. *uel- (2), »wollen (V.), wählen«, h seit 16. Jh.

Wohl, N., »Gedeihen, öffentliches Wohl (Wohl der Allgemeinheit), aus vielen besonderen privaten und öffentlichen Einzelinteressen und Teilinteressen abgeleitetes möglicherweise aber auch im Widerstreit zu ihnen bestehendes wahres Gemeininteresse«, Substantivierung des Adverbs seit dem 15. Jh., zuerst in der Formel Wohl und Wehe (Tauler 1508), s. wohl

wohlerworben, Adj., »der Rechtsordnung entsprechend erworben«, 19. Jh.?, s. wohl, erwerben, vgl. Mayer 1895

Wohlfahrt, F., »Wohlfahrt, Wohlergehen«, 16. Jh. (Berthold von Chiemsee 1528 bzw. Alberus 1540), zu mhd. wol varn, V., »wohl ergehen«, ersetzt den subst. Infinitiv wol varn, s. wohl, Fahrt, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

Wohlfahrtspflege, F., »Förderung des Wohlergehens (der Allgemeinheit)«, 20. Jh. (Alten 1909ff.), s. Wohlfahrt, Pflege

Wohlfahrtstaat, N., »sich umfassend um das Wohl seiner Angehörigen kümmernder Staat«, Handwörterbuch der Sozialwissenschaften 1902, s. Wohlfahrt, Staat

wohnen, V., »Wohnsitz haben, sich aufhalten, wohnen«, mhd. wonen, V., »weilen, wohnen, hausen, bleiben«, ahd. wonēn (E. 8. Jh.), V., »wohnen, sein (V.), sich aufhalten, bleiben, leben, verweilen, ruhen, gewohnt sein«, as. wonon, V., »wohnen, bleiben, verweilen«, germ. *wunēn, V., »gewohnt sein, wohnen«, zu idg. *uēn- (1), V., »streben, wünschen, lieben, erreichen, gewinnen, siegen«

Wohngeld, N., »öffentlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum«, 1965, s. wohnen, Geld

wohnhalt, Adj., »ansässig, wohnend«, mhd. wonhaft, Adj., »ansässig, Wohnung habend, bewohnbar«, s. wohnen, haft

Wohnraum, M., »Raum der zum Wohngebrauch bestimmt ist«, Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch 1861, s. wohnen, Raum

Wohnsitz, M., »örtlicher Schwerpunkt der Lebensbeziehungen eines Menschen«, 17. Jh. (Birken 1684), s. wohnen, Sitz

Wohnung, F., »befriedetes Besitztum das dem Menschen zum auf längere Zeit angelegten Aufenthalt dient, (im Strafrecht) Inbegriff der Räume welche einer oder mehreren Personen namentlich einer Familie zur Unterkunft dienen oder zur Benutzung freistehen«, mhd. wonunge, F., »Bleiben, Aufenthalt, Wohnung, Gegend, Gewohnheit«, ahd. wonunga (830), F., »Aufenthalt, Wohnung«, s. wohnen, ung

Wohnungsbau, M., »Errichtung von Wohnraum«, 20. Jh.?, s. Wohnung, Bau

Wohnungsbindung, F., »Bindung der Wohnung«, um 1985?, s. Wohnung, Bindung

Wohnungsbindungsrecht, N., »Recht der Wohnungsbindung«, um 1985?, s. Wohnungsbindung, Recht

Wohnungseigentum, N., »Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit einem Miteigentumsanteil an dem betreffenden Grundstück«, um 1950, s. Wohnung, Eigentum

Wohnungsrecht, N., »Recht ein Gebäude oder einen Teil eines Gebäudes unter Ausschluß des Eigentümers als Wohnung zu benutzen«, »Recht wohnen zu dürfen« Happel 1692 Luserner Tal, »Recht wohnen zu dürfen an einem einzelnen Grundstück (steil)«, Mackeldey 1814, 1902, s. Wohnung, Recht

wollen, V., »wollen (V.), fordern, wünschen, beabsichtigen«, mhd. wellen, V., »wollen (V.), verlangen, wünschen«, ahd. wellen (1. H. 8. Jh.), wollen (9. Jh., afrk.), V., »wollen (V.), wünschen, begehren, beanspruchen«, as. willian, V., »wollen (V.)«, germ. weljan, V., »wollen (V.)«, aus dem Optativ von idg. *uel- (2), V., »wollen (V.), wählen«, zu idg. *au- (7), V., »verlangen, gern haben, begünstigen«

Wollen, N., »Anstreben eines Ereignisses«, 16. Jh. (1525 Bamberg), subst. Infinitiv, s. wollen (V.)

Wort, N., »einfachster selbständig bedeutender Teil einer Sprache«, mhd. wort, N., »Wort, Name«, ahd. wort (1. H. 8. Jh.?, PN), N., »Wort, Rede, Ausspruch, Bericht, Gebot, Auftrag, Ruf, Werk«, as. word, N., »Wort«, germ. *wurda, *wurdam, N., »Wort«, idg. *uērdho-, *uṛdho-, N., »Wort«, zu idg. *uēr- (6), V., »sagen, sprechen«

WORT, Sb., »Verwertungsgesellschaft für die Urheberrechte an Schriftwerken«, um 1970

Wortinterpretation, F., »Auslegung von Worten«, 20. Jh.? Österreich, s. Wort, Interpretation

Wucher, M., »unter Ausbeutung der Zwangslage oder der Unerfahrenheit oder des Mangels an Urteilsvermögen oder der erheblichen Willensschwäche eines anderen erfolgendes Versprechenlassen oder Gewährenlassen von solchen Vermögensvorteilen für eine Leistung welche in einem auffälligen Mißverhältnis zu der Leistung stehen«, mhd. wuocher, M., N., »Ertrag, Frucht, Gewinn, Profit, Wucher«, ahd. wuohhar, (765), wuochar, M., N., »Frucht,

Ernte, Ertrag, Gewinn, Zins, Wucher, Lohn, Erfolg, Ertrag des Bodens«, germ. *wō kra, *wō kraz, M., »Ertrag, Nachkommenschaft?«, zu idg. *uō g-, V., Sb., »vermehrten, zunehmen, Ertrag, Nachkommen?«

Wucherer, M., »wer Wucher treibt«, mhd. wuocherære, M., »wer Wucher treibt«, ahd. wuohharāri (12. Jh.), wuocharāri, M., »Geldverleiher«, Lüt. lat. fenerator, M., »Geldverleiher«, s. wuchern

Würde, F., »Würde«, mhd. wirde, werde (mmd.), F., »Wert, Würde, Ehre, Ehrenbezeichnung, Verehrung«, ahd. wirda (2. V. 11. Jh.), wirdī (765), werdī, F., »Würde, Ansehen, Verdienst, Ehre, Ehrerbietung«, Abstraktum zu wert, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

Würdenträger, M., »Würdenträger«, 19. Jh. Lsch. lat. dignitarius, frz. dignitaire, M., »Würdenträger«, zu lat. dignus, Adj., »würdig«?

würdigen, V., »würdigen, hoch einschätzen, für würdig halten«, s. Würde, ig, vgl. ahd. wirdī gen, (E. 10. Jh.), V., »anerkennen«, Lsch. lat. cognoscere, V., »erkennen«?

wüst, Adj., »wüst, öde, unwirtlich«, mhd. wüeste, wuoste, Adj., »wüst, öde, einsam«, ahd. wuosti (790), Adj., »wüst, öde, einsam, leer«, as. wō sti, Adj., »wüst«, westgerm. *wō sti, *wō stiz, *wō stja, *wō stjaz, Adj., »wüst«, idg. *uāstos, Adj., »öde, wüst«, zu idg. *eu- (1)?, V., Adj., »mangeln, leer«

Wüstling, M., »Wüstling, Sittenstrolch«, 16. Jh. (Sachs), s. wüst, ling